

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

121 (5.5.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121.

Samstag den 5. Mai

1877.

## Bekanntmachung.

Die von dem Kaufmann Herrn Th. Speck hier, Langestraße 40, bisher verwaltete amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen ist auf den Kaufmann Herrn Christoph Grimm hier, Langestraße 36, übergegangen.  
Karlsruhe, den 2. Mai 1877.

## Kaiserliches Postamt.

## Erkenntniß.

Die Entmündigung des Geometers Albert Koch von Karlsruhe wird hiemit wieder aufgehoben.  
Karlsruhe, den 28. April 1877.

## Groß. Amtsgericht.

Nothweiler.

## Dankagung.

Von Herrn Kaufmann Simon Model hier erhielten wir 5 Mark für hiesige Armen, wofür wir unsern Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

## Armenrath.

Schneiter.

2.1.

## Stadtgarten.

Sonntag den 6. Mai findet in der Festhalle Nachmittags von 3-7 Uhr Concert mit Restauration statt. Eintritt entsprechend den Satzungen und des Tarifs des Stadtgartens:

für eine erwachsene Person	30 Pf.
für ein Kind in Begleitung Erwachsener	15 Pf.
für die Musik für eine erwachsene Person	20 Pf.
für ein Kind in Begleitung Erwachsener	10 Pf.

Eintrittskarten können sowohl am Eingang der Festhalle als am Eingang des Stadtgartens (Thiergarten) gelöst werden, Karten für die Musik nur am Eingang der Festhalle.

Nur auf Vorzeigen einer Jahres- oder Tageskarte wird der Eintritt in die Halle gestattet.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

## Die Stadtgarten-Commission.

2.1.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß nächsten Montag den 7. und Dienstag den 8. d. M., Nachmittags von 5-7 Uhr, die Festhalle zu Seibermanns Besichtigung unentgeltlich geöffnet sein wird.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

## Stadtgarten-Commission.

## Dankagung.

Von einem Freund des Vereins, der nicht genannt sein will, haben wir für unsere Armen ein Geschenk von 40 M. erhalten. Diefür sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 20. April 1877.

## Das Comité des Badischen Frauen-Vereins. Abtheilung IV (Sophien-Frauen-Verein).

## Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Einladung zur Versammlung am Samstag den 5. Mai d. J. um 1/2 4 Uhr Erbprinzenstraße 6.  
Aufnahme neuer Mitglieder.  
K. W. Doll.

## Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Die Kameraden der 1. Compagnie werden auf Samstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr, zu einer geselligen Unterhaltung bei Kamerad Heinke eingeladen.  
Der Hauptmann: V. Kautt.

## Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 8. Mai

und

Mittwoch den 9. Mai d. J.

werden im Gasthause zum englischen Hofe, Langestraße Nr. 76 dahier, aus Auftrag des Herrn Gastwirths Schneider wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

### Schreinwerk:

eine Möbel-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Seidendamast-Überzug, 12 verschiedene Kanapees mit je 2 und 3 Sesseln, 12 verschiedene große Kommoden, 1 nußb. Damenschreibtisch, 1 Büffet, 2 nußb. Waschkommoden mit Marmorplatten und 6 verschiedene Waschkommoden, 1 großer Auszugstisch, 2 Sekretäre, 1 nußb. einthüriger und 1 zweithüriger Glasschrank, eine große Anzahl runde, lange und viereckige Tische, sowie verschiedene Stühle, Nachttische, Consolentische, Chiffonnières, tannene Schränke, 3 nußb. Garderobe-Gestelle.

### Bettung:

8 aufgerichtete Gast-Betten mit Koffhaarmatratzen und Bettladen mit Koff, verschiedene Diensthofen-Betten.

### Verschiedene Gegenstände:

8 große Salon-Spiegel mit Vergoldung, sowie eine große Anzahl kleinere Spiegel,

## Bekanntmachung.

3.1. Die Lieferung von 90 Stück eisernen Bettstellen mit Drahtmatratzen soll  
Freitag den 18. d. Mts.,  
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Bureau des unterzeichneten Lazareths, Kriegsstraße 91, woselbst Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht bereit liegen, im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre schriftlichen Offerten mit der Aufschrift:  
„Submission auf eiserne Bettstellen“ versehen, dem Lazarethe bis zum oben bezeichneten Termine franco abgeben lassen.

Karlsruhe, den 2. Mai 1877.

Königliches Garnison-Lazareth.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am  
Samstag den 5. Mai d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 runder Tisch;
- 2) 1 zweithüriger Kleiderkasten;
- 3) 1 Spiegel, 1 Kommode, 1 aufgerüstetes Bett und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Knielingen.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden  
Montag den 7. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhause zu Knielingen  
2 neue Faß (je 8 Ohm haltend), 2 desgleichen (je 1 Ohm haltend), circa 140 Stück Faßholz und 1 Kleiderkasten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

6 große Gas-Lustres, 1 gläserner und mehrere kleine Kronleuchter, lange Fenstervorhänge, 1 großer Salon-Teppich und 8 verschiedene Zimmer-Teppiche, Bilder, Leuchter etc.

**Küchengeräthe:**

1 großer Kochherd mit Wasserschiff, 1 Kaffeeherd, 1 großer Küchenschrank mit Glashüren, 2 starke Tische, kupferne Kochtöpfe und Casserolen, 1 steinerner Mörser, 1 Eisschrank, sowie viele andere Gegenstände.

**Vorzellan- und Glasachen:**

1 feines, großes Tafel-Service, Schüssel, Platten, Teller, Kannen, Tassen, Stengelgläser, sowie verschiedene feine Trinkgläser.

**Faß- und Band-Geschirr:**

große und kleine gut erhaltene Weinfässer, Faßlager, Waschtücher, Ständer etc.

**Verschiedener Hausrath:**

1 zinkene Badwanne, 1 kupferner Waschtisch, 3 Vorfenster, 4 große Fenster-Store, eine große Parthie Weinflaschen und verschiedene andere Gegenstände.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

**Wichtig für Hauseigenthümer und Baunternehmer!**  
**Tapeten-Versteigerung!**

**Freitag den 4. und Samstag den 5. Mai 1877,**

jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versetztere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73:

**Tapeten und Borduren,**

gewöhnliche, mittelfeine und feine Sorten, zu 200 Zimmern.

ferner: Gangtapeten in Hunderten von Rollen einer Art, welche je nach Wunsch in Parthien aus-

geboden werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

**Sch. Nupp, Auktionator.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Bahnhofstraße 32 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzplatz und Gartenanteil etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links von Vormittags 10 Uhr an.

\* Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr im Hinterhaus im 2. Stock.

2.2. Durlacherthorstraße 30 ist sogleich eine kleine Wohnung zu vermieten.

Hebelstraße 4 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

\* Herrenstraße 26 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

\* 3.1. Kriegsstraße 120 ist wegen Verletzung sogleich oder auf 23. Juli eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, sowie Canalisation etc. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.

3.3. Langestraße 44 ist der 2. Stock, bestehend in 4 (oder 5) Zimmern, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

\* Langestraße 49 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher, Keller und allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* 2.1. Langestraße 207 ist im Hinterhaus zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer mit Alkov, Küche nebst geräumiger Werkstätte, auf 23. Juli zu vermieten, Näheres bei S. Weber im Laden.

\* Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansardenzimmer und 2 Kellern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 3.1. Schützenstraße 57 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasschkammer, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

3.3. Schwänenstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden, Spitalstraße 27.

\* 3.2. Sophienstraße 60 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabthei-

lungen, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche, Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Hause.

\* Sophienstraße 65 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst großer Küche sammt Zugehör um den Preis von 420 Mark sogleich zu vermieten. Ebenfalls sind für eine einzelne Person 3 Mansarden zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

- Stephanienstraße 34 ist sogleich oder später eine Wohnung von 9 Zimmern, Alkov, großen tapezieren Mansarden etc. ganz oder getrennt zu vermieten.

\* Waldbornstraße 46 ist eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 großen Zimmern, hinter Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Kellerraum auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

\* Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, und im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sowie im Hinterhaus parterre eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Juli an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres im Laden.

- Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

\* 2.2. Birkel 29 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

3.1. Langestraße 161 ist ein Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* 3.2. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsthor, ist eine hübsche Wohnung auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe enthält 7 Zimmer mit Balkon nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Eine Mansarde ist sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 96 parterre.

- Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

\* 2.2. Werberstraße 15 (Neubau) sind folgende Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten:

1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden;
2. " mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden;
3. " (zwei Wohnungen) mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden;
4. " (zwei Wohnungen) mit je 2 Zimmern, Küche und Keller.

Das Haus ist mit Waschküche und Wasserleitung versehen. Zu erfragen daselbst.

- Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

- Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung, ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

**Zimmer zu vermieten.**

- Zähringerstraße 3 ist ein Parterrezimmer, hübsch möblirt, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Langestraße 54 ist sofort oder auf 15. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Lippmann.

3.2. Karlsstraße 21 a ist ein hübsch möblirtes Zimmer, 2 Treppen hoch, sogleich zu vermieten.

\* Ein helles, freundlich möblirtes Mansardenzimmer mit 2 Betten ist an solide Arbeiter zu vermieten. Dasselbe wird auch unmöblirt an eine oder zwei Personen abgegeben: Hirschstr. 7 parterre.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Nowads-Anlage 13 im 5. Stock.

\* 2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen soliden Mann auf 15. Mai oder sogleich zu vermieten: Erbprinzenstraße 32, Hinterhaus, 2. Stock.

\* 2.1. Leopoldstraße 13 ist im Hinterhaus ein schönes, unmöblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Zwei gut möblirte Zimmer im 2. Stock sind einzeln oder zusammen auf 1. Juni zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 1 Treppe hoch links.

\* 2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 58.

\* Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* 2.1. Ein hübsch möblirtes Salon mit 2 daranstoßenden Schlafkabinets sind mit guter Pension verbunden zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237 im 2. Stock.

\* Langestraße 245 ist sogleich oder später ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermieten: Eingang durch den Hof im 2. Stock.

\* Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni zu vermieten: Langestr. 81.

\* Auf 1. Juni ist Akademiestraße 30 im 2. Stock ein schönes, zweifensstriges Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfaches Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

\* Waldstraße 49, im Vorderhaus zwei Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 18 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Ebenfalls ist auch verschiedenes Bettzeug zu verkaufen.

\* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 7 im Wirtschaftslokal.

4.1. Bahnhofstraße 10 sind zwei gut möblirte, zusammenhängende Parterrezimmer auf 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auf Wunsch ganze Pension.

Waldstraße 40 a (Ludwigplatz), parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst.

\*21. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Parterrezimmer mit Kochofen und Holzplatz ist auf den 1. Juni an eine solide Person zu vermieten. Näheres Kronenstraße 16.

\*31. Werberstraße 24 ist ein freundliches, einfach möbliertes Manfardenzimmer zu vermieten. Preis monatlich 8 Mark.

**Stallungen zc. zu vermieten.**

\*21. Amalienstraße 46 sind Stallungen für 4 Pferde, Remise, Heuspeicher nebst Dienerzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere zu erfahren im zweiten Stock daselbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, wozumöglich im 2. Stockwerke und im westlichen Stadttheile. Angebote mit Preisangabe wollen unter K. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

\* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör wird innerhalb der Stadt von einer kleinen, ordnungsliebenden Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 27, 2. Stock.

41. Zu einem anständigen soliden Herrn wird für zwei Zimmerchen im Hinterhause ein Mitbewohner gesucht: Bahnhofstr. 10. Preis 9 Mark.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein gut möbliertes Zimmer mit Kochofen, in der Nähe des Zirkels, wird von Eheleuten gesucht. Offerten unter E. E. 20 befördert das Kontor des Tagblattes.

\* Auf 15. Mai wird ein helles, unmöbliertes Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird Waldstraße 40a links im Laden ertheilt.

**Gesuch.**

21. Ein gebildetes Mädchen (Kindergärtnerin) sucht ein Unterkommen in einer Familie, in der ihr für ihre Freistunden Gelegenheit zu Klavierunterricht oder Nachhilfe bei Kindern gegeben wäre. Näheres bei Frau Vängin, Hirschstraße 48.

**Dienst-Anträge.**

\* Sogleich wird ein braves Dienstmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei Mädchen, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, werden sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Festhalle.

\* Ein solides, braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie ohne Kinder sogleich in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 33 im 2. Stock.

\*21. Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet eine Stelle. Der Eintritt könnte in 14 Tagen geschehen. Näheres Kriegstraße 44.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 39 im zweiten Stock.

\* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 18 im Hinterhaus.

**Gesucht:**

sogleich ein älteres Frauenzimmer, welches Liebe zu Kindern hat und einer Haushaltung, da keine Frau vorhanden, vollständig vorstehen kann, zwei bessere Kellnerinnen und einige Mädchen in die Haushaltung, welche gut bürgerlich kochen können, ferner auf 1. Juni: ein besseres Zimmermädchen.

Macirungs-Bureau B. Kosmann, Bähringerstraße 96.

**Stelle-Antrag.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche wird als Hausknecht sogleich gesucht im Gasthof Beh, Spitalstraße 30.

**Kellner,**

ein jüngerer, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein braver Bursche von 15-16 Jahren wird in Dienst gesucht.

W. Gastel, Großh. Hoflieferant.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Schreiner-geschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sogleich in die Lehre treten. Näheres bei M. Moser, Schreinermeister, Akademiestr. 16.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein junger verheirateter Mann, wissenschaftlich und moralisch gebildet mit besten Zeugnissen und Referenzen, sucht eine Stelle als Diener oder Portier zc. Gest. Anträge beliebe man unter R. 116 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein solides Frauenzimmer von geachtetem Alter sucht auf 1. Juni eine Stelle zu einer Dame oder zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Herrschafskutscher: Stelle-Gesuch.**

\* Ein bei der Kavallerie gedienter, kräftiger Mann, im Reiten und Fahren gut bewandert und mit den besten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder später Stelle. Näheres Augartenstraße 4 im 2. Stock.

22. Für einen gewandten, jungen Mann wird eine

**Lehrstelle**

in einem Manufacturwaaren-Geschäft gesucht. Offerten unter Chiffre F. T. an Haarenstein & Vogler in Pforzheim. (H. 61448.)

**Monatsdienst-Gesuch.**

\*22. Eine Frau sucht Monatsdienst. Zu erfragen Karlsstraße 41.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Alle vorkommende Wäsche wird in und außer dem Hause angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Empfehlung.**

\* Eine Buchmacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenbüten und sichert pünktliche und billige Arbeit zu; für Dienstmädchen werden Hüte zu sehr billigem Preis angefertigt: Kronenstraße 22 im 2. Stock. — Ebenfalls ist sogleich ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, an eine ordentliche Person zu vermieten.

**Verloren.**

\* Verloren wurde letzten Sonntag ein Portemonnaie mit etwas Geld von der Adlerstraße bis zum Sallenwäldchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Adlerstraße 4 im 2. Stock abzugeben.

\* Dienstag Abend wurde auf der Museums-galerie ober von da durch die Langestraße über den Marktplatz ein Haararmband in goldener Fassung, die Buchstaben M. A. enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, da es das Andenken eines Verstorbenen ist, solches Kreuzstraße 14 im 2. Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

**Bermittetes Opernglas.**

\* Montag Abend kam beim Fest-Commers ein weißes Opernglas abhanden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bermittete Kasse.**

\* Von der Viktoriasstraße 10 hat sich ein junger, weißer Kater verlaufen. Wer Auskunft gibt oder denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung.

**Hausverkauf.**

22. Ein massiv gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden, Einfahrt und Hof, sich für jedes Geschäft eignend, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen sub F. B. 20 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen. Unterhändler verboten.

**Fässer zu verkaufen.**

22. Fünf Stück schöne, neue, starke Rothweinfässer sind billig zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock.

**Zu verkaufen**

sind in der Langenstraße 100:  
4 Fenster-Kreuzstübe mit verglasten Fensterflügeln,  
7 Paar Fensterladen,  
1 eichene Ladenthüre mit Nachtläden. 22.

**Bierbrauereiverkauf.**

Eine nachweislich sehr rentable Brauerei mit neuester Einrichtung, geräumigem Wirtschafstokal, Garten zc. ist Familienverhältnisse wegen an einen soliden Käufer mit einer Anzahlung von 24-28000 Mark aus freier Hand billig zu verkaufen. Selbstkäufer belieben sich wegen näherer Auskunft in postfreien Briefen zu wenden an C. A. (Brauerei) Kontor des Karlsruher Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Platzmangel sind zu verkaufen: 1 guter Brenner'scher großer Herd, 1 großer massiver Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kohlenbügeleisen und 1 Bügeltisch (zerlegbar): Erbprinzenstraße 32 im 2. Stock im Hinterhaus.

\* Eine Markensammlung, circa 600 Stück, in lauter schönen Exemplaren, ist billig zu verkaufen. Einzufragen: Marienstraße 30 im 3. Stock, Mittags zwischen 12-1 Uhr.

**Kauf-Gesuch.**

\* Einige noch gut erhaltene hölzerne Kolläden, zusammen 7 Schuh 8 Zoll breit und 10 Schuh hoch, werden gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Armschild**

wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes. 22.

**Gebrauchte Champagnerflaschen**

werden gekauft. Leopold Raub, Leopoldstraße 11.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhes im Verkauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. \*6.6. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Wirtschaft zu vermieten.**

\* Eine kleine eingerichtete Wirtschaft ist auf 15. Juni oder 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungs-Veränderung.**

31. Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung Luisenstraße 52 verlassen habe und nun in das Haus des Herrn Geber, Spitalstraße 33, in den 3. Stock eingezogen bin und meine geehrten Kunden und Frauen Karlsruhes um ferneres Wohlwollen bitte. Achtungsvoll Frau Genriette Müller, Hebamme, Spitalstraße 33 im 3. Stock.

**Wohnungs-Veränderung.**

\*21. Meine Wohnung befindet sich nunmehr Langestraße 19 (Hintergebäude), was ich hiermit empfehlend anzeige. Joseph Riegel, Schuhmacher.

**Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seine Wohnung Langestraße 77 verlassen hat und jetzt Langestraße 81 wohnt. Zugleich empfehle ich mich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Leberzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahle hierfür die höchsten Preise. Abraham Hirsch, Langestraße 81.

**Kaffee,**

gelb Java und grün Ceylon, per Pfund 1 M. 30 Pf., braun Java-Kaffee per Pfund 1 M. 40 Pf. in rein schmeckender, vorzüglicher Qualität empfiehlt Wolfmüller, Ecke der Müppurrer- und Werberstraße.

# Thee.

selbst importirten, in vorzüglichen Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

# Condensirte Milch

von der  
Anglo Swiss. Condensed Milk - Company  
in Cham (Schweiz),  
per Büchse 80 Pfennige.

# Dr. Linf'sches Malz-Extract,

stark und schwach gehopft und eisenhaltig,  
empfiehlt  
**W. L. Schwaab,**  
E. Hauser's Nachfolger,  
Amalienstraße 19.

# Reinen Landhonig,

das gesündeste und billigste für Kinder, per Pfund  
80 Pf. empfiehlt

**Wolfmüller,**

3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

# Mineralwasser.

Aechtes Selterfer, Emser Krähbchen (Kessel-  
u. Victoria-Felsenquelle), Carlsbader 3 Quel-  
len, Marienbader + Brunnen, Mergentheimer,  
Bichy (grande grille), Wildunger Georg-,  
Victor- und Helene-Duelle, Hunyadi Janos  
(Ofener), Friedrichshaller, Saldschüzer und  
Billnaer Bitterwasser, sowie alle übrigen  
ächten Mineralwasser, stets frische Füllung,  
empfiehlt

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisk eingetroffenen

**Rhein-Salm,**

**Soles (Seezungen)**

bet  
**L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

# Neue Matjes-Haringe

empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

Frische holl. Soles,  
frische Felchen,  
neue Lissab. Kartoffeln.

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

# Flaschenweine.

**Weiss:** per Flasche  
erlustete Glas

Kaiserstüber	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bählerthaler	— " 65
Vogelfang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfler	— " 85
Kuländer 1865er	1 " 20
Durbacher Clevner 1865er	1 " 20

**Roth:**

Burgunder II.	— M. 62
Burgunder I.	— " 95
Affenthaler	1 " 20

Felne Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bors-  
deaug- und Dessertweine,  
diverse Champagner, Kirschenwasser,  
Punsch, etc. Essenzen und Tafelliquore  
laut Preisecourant, empfiehlt

**Julius Höck,**

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.  
Filiale bei Herrn Kaufmann **Victor  
Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der  
Infanteriekaserne.

# Flaschenwein.

Tischwein, alten Oberländer	per Flasche M. 45
Markgräfler II	— 60
dto. I	— 80
Burgunder, weißen	— 90
Deidesheimer Auslese	1 —
Beaujolais	1 —
Affenthaler	1 —
Bordeaux Médoc	1 —
" Pouillac	1 50
" St. Julien	2 —

empfiehlt unter Garantie der Reinheit zur  
geeigneten Abnahme

**F. Bausback,**

3.2. Sophienstraße 45.

# Spargeln, Lissaboner Kartoffeln

empfiehlt  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

# Fromage de voie

(sehr feiner französischer Rahmkäs) em-  
pfeht bestens und billigst

**J. Schuhmacher,**

Amalienstraße 14.

# Limburger Käse,

weich, zum Streichen, empfiehlt  
**Wolfmüller,**  
3.2. Ecke der Rüppurrer- und Werberstraße.

# Sauerkraut

per Pfund 20 Pf. empfiehlt  
**F. Küblenthal,**  
Amalienstraße 35, Luisenstraße 12.

# Lager-Bier

aus der Brauerei des Herrn **Sinner** in  
Grünwinkel, per Flasche 20 Pf., empfiehlt  
**J. G. Schaal,**  
13 Adlerstraße 13.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10.** 10.3.

**Giftfreies australisches Mottenpulver.**  
Das untrüglichsche und sicherste Mittel, Pelz-  
und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und  
bereits dem Mottenfraß unterworfenen Gegenstände  
vor weiterem Umsichgreifen zu retten. Ganz be-  
sonders auch deshalb empfehlenswerth zur Con-  
servirung der **Offiziers-Schabracken** und Pferde-  
decken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem  
man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut,  
nachdem sie vorher tüchtig geklopft sind.  
Allein acht zu haben in Paquetchen à 40 und  
60 Pfennige bei  
**Th. Brugier, 10 Waldstraße 10.** 6.5.

# Schneeberger Schnupftabak, ächt,

von Apotheker **Doktor Schwamkrug** in Schnee-  
berg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem  
Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang  
etc. etc. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf.  
bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.** 36.19.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen

**Bergmann's  
Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten  
und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut  
stets frisch und rein zu erhalten. — Vorräthig à  
Stück 50 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

# Gegen Motten

empfehle:  
**Camphor,**  
**spanischen Pfeffer,** ganz und gemahlen,  
**weißen Pfeffer,** ganz und gemahlen,  
**persisches Insectenpulver.**  
**H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

# Tinten.

Schwarze Schreib- und Copirtinte, prach-  
tvolle Salon-, Aleppo-, Tannin-, Carmin-,  
Blaue und andere Tinten aus der Fabrik von  
**H. von Gimborn** in Emmerich sind stets auf  
Lager bei  
**Th. Brugier** und  
**H. Schmidt** in Karlsruhe;  
**C. W. Katz** in Bruchsal;  
**H. Greiser** in Rastatt.

# Fußboden-Glanzack

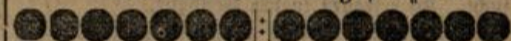
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester  
Qualität empfiehlt zu billigem Preise. Auch  
wird das Lackieren der Fußböden besorgt und  
billigst berechnet.

**Leopold Bürger,**

Maler und Lüncher,  
Hirschstraße 25.  
4.4.

# Fußbodenglanzack

in allen Farben, empfiehlt billigst  
2.1. **J. Küst, Langestraße 54.**



# Geschäfts-Gröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum Karls-  
ruhe's und Umgebung die ergebene An-  
zeige, daß ich mich hier als Uhrmacher  
etabliert habe und besonders mein reich-  
haltiges Lager in goldenen und silbernen  
Herren- und Damenuhren, Regulateurs,  
Penduls, besseren Schwarzwälder-Kuhfs-  
Uhren und Ketten aller Art bestens em-  
pfehle. 12.1.  
Reparaturen werden aufs Beste besorgt.  
Karlsruhe, im Mai 1877.  
**Valentin Rapp, Uhrmacher,**  
ganz Invalide des 1. bad. Leib Grenadier-  
Regiments Nr. 109,  
Waldstraße 37.

Das Neueste u. Geschmacksvollste  
in Besatzartikeln und  
**Knöpfen (Schuppenknöpfe)**  
billigst bei

**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.  
8.5.

# Schürzen

für Damen und Kinder  
von den einfachsten bis zu den feinsten bil-  
ligst bei

**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.  
8.5.

### Geschäfts-Gründung.

\* Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in meinem eigenen Hause, Marienstr. 7, ein Bäckerei- und Mehlhandlungs-Geschäft eröffnen werde und Sonntag den 6. d. M. frische Backwaren zu haben sind. Durch meine Waare und möglichst billige Preise werde ich meine Abnehmer aufs Beste befriedigen.

Hochachtungsvoll  
**Severin Weßbecher, Bäcker.**

### Kragen und Manschetten für Herren, Damen u. Kinder

bei **Karl Raupp,**  
9.5. Karl-Friedrichstraße 3.

### Façonirte Bänder, Schleier, Fichus, Barben, Sammtbänder in reicher Auswahl bei

**Karl Raupp,**  
9.5. Karl-Friedrichstraße 3.

### Heinrich Hofmann Söhne & Cie., LANGESTRASSE 189,

**Lager fertiger Wäsche** für Damen, Herren und Kinder, Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens. Grosses Lager aller Arten Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Amerikanischer Shirts, englischer Hemdenhalsen und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

### Kragen und Manschetten.

### Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf.

Kleiderstoffe von 30 Pf. an, Kattun von 20 Pf. an, Vique von 30 Pf. an, Möbelstoffe und Vorhänge, ächtfarbig, zu billigen Preisen, weiße Vorhänge in allen Sorten zu noch nie dagewesenen billigen Preisen, Bettzeug von 33 Pf. an, Stuhluch und Schürzenzeug zu billigen Preisen, seidene Schleier von 40 Pf. an, Kinderstiefel in großer Auswahl, schwarze Cachemir-tücher 5% unterm Einkaufspreis, Hemdenstoff zu sehr billigen Preisen. Es ladet ergebenst ein

**J. Feldman,**  
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

### Tran-Ringe,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wankmüller,**  
Goldarbeiter,  
Karl-Friedrichstraße 3.

### Geschäfts-Empfehlung.

\*2.1. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in Anfertigung jeder Art Costume nach dem neuesten Journal und scheidet pünktliche und geschmackvolle Arbeit zu: Herrenstraße 17 im 2. Stock.

### Nähmaschinen = Nadeln

aller bewährten Systeme, Maschinen-Faden und Del empfiehlt **Luise Wolf Wittwe,**  
4.3. Karl-Friedrichstraße 4.

### Für Maucher.

3.1. Der Rest von ca. 40 Mille gut abgelagerter Cigarren, deren Güte schon längst bekannt, wird, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise abgegeben.

**B. Köpman,** Auktionator.

### Sonnen- und Regenschirme.

2.1. Den billigen Ausverkauf von Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Zanella setze ich Samstag den 5. und Sonntag den 6. d. M. in meiner Wohnung, Luisenstraße 46, fort, wozu ergebenst einladet

**J. F. Neuert,** Auktionator.

### Warnung.

\* Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne, dem aus der Lehre entlaufenen Tapezierlehrling **Karl Radermacher**, auf meinen oder seiner Verwandten Namen Geld zu leihen oder sich anderweitig mit ihm einzulassen, da ich für keinerlei Schaden Ersatz leiste.

Karlsruhe, den 4. Mai 1877.  
**Auguste Geißendörfer.**

### Wiener Möbel,

1 Sopha mit Rohrgeflecht, 2 Fauteuils nebst 6 bis 12 Stühlen, sind billig zu verkaufen.

**Hch. Rothweiler,**  
82 Zähringerstraße 82.

2.1.



**Louis Döring**

Carlsruhe  
Langestraße 159.

— Die **Betreibung** ausstehender Forderungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar,** Kaufmann und Agent,  
Karlsruhestraße 11.

### Geschäfts-Bureau

von **B. Kossmann,** 6.1.  
Zähringerstraße 96.

**Betreibung** ausstehender Forderungen auf gütlichem und gerichtlichem Wege.  
**Anfertigung** von Gesuchen und Bittschriften.  
**Anschaffung** von Kapitalien.  
**Uebnahme** von Ausverkäufen und Versteigerungen.  
**Vermittlung** von Dienstpersonal.  
**Aufnahme** von Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen.  
**Ertheilt** genaue Auskunft über hiesige und auswärtige Firmen.

### Anzeige.

\* Das von dem Gesangsverein „Concordia“ zur Fahne gestiftete **Bouquet** wird **Samstag den 5. Mai d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Bezirksamte dahier ausgelost.

### Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich meine Wohnung in der **Adlerstraße** verlassen habe und **Langestraße 103** eingezogen bin.  
Für das mir geschenkte Vertrauen dankend, bitte, mir auch fernerhin solches gütigst bewahren  
Mit aller Hochachtung

**Fr. Roller,**

Buchbinderei und Linir-Anstalt,  
Langestraße 103.

### Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Tüncher und Zimmermaler** **Waldstraße 11** eröffnet hat.  
Unter Zusicherung guter und dauerhafter Arbeit bittet um geneigten Zuspruch

**K. Hoffmann,**

Waldstraße 11.

### Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich ein **Specerei-, Cigarren- und Tabak-Geschäft** **Waldstraße 40a (Ludwigsplatz)** eröffnet habe.  
Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer durch gute Waare und reelle Bedienung aufs Beste zu befriedigen.

2.1. **Kettner-Schmitt.**

### Geschäftsveränderung und Empfehlung.

2.1. Meinen verehrten Kunden und Gönnern hiermit die höfliche Anzeige, daß ich mein

### Buchbinderei- und Tapezier-Geschäft

von der **Blumenstraße 27** nach der **kleinen Herrenstraße 13** verlegt habe.  
Gleichzeitig die ergebenste Mittheilung verbindend, daß ich neben genannten Branchen eine

### Papier- und Schreibmaterialien-Handlung

errichtet habe, spreche ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen meinen besten Dank aus und bitte, unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung, mir solches auch fernerhin zuwenden zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1877.

Hochachtungsvoll!

**Louis Dups.**

Baulicher Veränderungen wegen befindet sich der Eingang zu meinem Geschäftslokal einstweilen in der **Herrenstraße.**

Zugleich empfehle mich zur Aufbewahrung aller Arten Pelz- und Wollwaaren.

**S. Stüg, Kürschner,**

Ecke der Erbprinzen- und Herrenstraße 25.

3.2.

### Anzeige.

Von heute an wird ein ausgezeichnetes Stoff Prinzliches Lagerbier verzapft, was empfehlend anzeigt

**L. Ruf,**

„zu den drei Königen“.

### Maivünsche und Maigrüße den verehrten Besuchern des Waldes.

Feinen Mahmkaffee und Kuchen, weiße und rothe Gläser, sowie Meersburger Weine, gutes Lagerbier, Schinken, Eier, Butter, Käse, ächtes Bauernbrot, wozu freundlichst einladet

**M. Kohlund,**

zum schwarzen Wallfisch zu Aßalon.

### Restauration zum Kronprinzen.

Heute Früh Kesselfleisch, Mittags hausgemachte Leber- und Griebenwürste, was empfehlend anzeigt

**Friedrich Fühnig.**

Auch wird ein guter und billiger Mittagstisch abgegeben.

**Ein großartiger Erfolg**

ist es ohne Zweifel, wenn von einem Buche 90 Auflagen erschienen sind und um so großartiger ist derselbe, wenn dies trotz gebührender Angriffe möglich war und in einer so kurzen Zeit, wie solches der Fall bei dem illustrierten Buche:

### Dr. Airy's Naturheilmethode

Dies vorzügliche populär-medizinische Werk kann mit Recht allen Kranken, welche bewährte Heilmittel zur Beseitigung ihrer Leiden anwenden wollen, dringend zur Durchsicht empfohlen werden. Die darin abgedruckten Ritzzeichnungen beweisen die außerordentlichen Heilerfolge und sind eine Garantie dafür, daß das Vertrauen nicht getäuscht wird. Obiges über 500 Seiten starke, nur 1 Mark kostende Buch ist in jeder Buchhandlung vorräthig, wird aber auch auf Wunsch direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig gegen Einzahlung von 10 Briefmarken à 10 Pf. versandt.

### Privat-Entbindungen.

Garantie für Discretion, höchster Comfort, solide Preise. Adresse F. F. F. Heidelberg, Karpfengasse 4. 126.

### Dankagung.

\* Für die reichen Blumenpenden, sowie Allen, welche unsern unvergesslichen Gatten und Vater zur letzten Ruhestätte begleiteten, besonders für den sehr erhabenden Grabesang sprechen wir hiermit unsern innigsten tiefgefühlten Dank aus. Karlsruhe, den 4. Mai 1877.

**Magdalena Büchel, geb. Valentin.**

**Luise Büchel.**

**Amalie Wimmer, geb. Büchel.**

### Liederkränz.

3.3. Samstag den 5. Mai d. J., Abends 8 Uhr, findet im Probelokal die statutengemäße Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Die Tagesordnung ist im Probelokal angeschlagen.

### Synagogen-Chor.

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr Probe für Tenor und Bass. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten.

**bei Stoffleth**

zum weißen Bären.

Weinstube, links im Eingang.

1. Kapital-Verteilung.
2. Wann und Wer?
3. 40jähr. Jubil. d. Pr.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Kronenstraße 44 verlassen habe und **Bahnhofstraße 50** (bei Herrn Photograph Schramm) eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich in allen vorkommenden Neubauten, sowie Reparaturen.

**Adam Stock, Schieferbeder.**

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, sowie der tit. hiesigen Einwohnerschaft beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß sich meine

### Gierhandlung en gros et en détail

nicht mehr Adlerstraße 9, sondern **Waldstraße 11** befindet und halte mich unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung auch fernerhin bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 30. April 1877. Hochachtungsvoll

**Ph. F. Kühn.**



**Rudolph Fabian**  
aus Stuttgart.  
**Specialität**  
in  
**Kinder-Garderobe.**

### Nur auf 3-4 Tage.

Freitag den 4. bis Montag den 7. d. M. werde ich mit einer großen Auswahl in billigen und besseren Knabenanzügen für das Alter von 2-14 Jahren Langestraße 59, gegenüber dem Polytechnikum, in Karlsruhe eintreffen und bitte um zahlreichen Besuch.

**Feste Preise.**

**Verkaufslokal: Waldstraße 35.**

**Bur gest. Beachtung.**

### Der Ausverkauf

**von Leder- und Galanterie-Waaren**

dauert nur noch kurze Zeit!

- Vorräthig sind noch:
- Portemonnaies** von 60 Pf. an bis zu den feinsten,
  - Portefréfors** von 1 M. an,
  - Cigarrenetuis** von 70 Pf. an,
  - Bisitenkartentäschchen** von 50 Pf. an bis zu 2 M. 50 Pf.,
  - Kämme** von 10 Pf. an, **Reißkämme,**
  - Knöpfe-Garnituren** von 10 Pf. an
- und vieles Andere mehr. 2.1.

**Verkaufslokal: Waldstraße 35.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in **Schreinerarbeiten** aller Art und sichert reelle und billige Bedienung zu.

Karlsruhe, den 2. Mai 1877.

Hochachtungsvoll

**Jakob Krieger, Schreinermeister,**  
Durlacherthorstraße 49.

### Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie **Bodenlackmaterialien und Pinsel**

empfiehlt billigt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung  
von **W. L. Schwaab,**  
Amalienstraße 19.

\* Heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt Louis Ruf, zu den 3 Königen.

Mittheilungen aus dem

**Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden. Nr. 20 vom 29. April 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Standeserhöhungen, Dienstnachrichten, Ordens- und Medaillenverleihungen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 6. Mai. 12. Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Ehrenpforte.** Festspiel von G. zu Puttlitz. Anfang 1/2 7 Uhr.  
 Dienstag den 8. Mai. II. Quartal. 61. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Augen der Liebe.** Lustspiel in 3 Akten von Wilhelmine von Hillern. Zum ersten Male: **Der Raubmörder.** Lustspiel in 1 Akt nach dem Französischen von F. Zell. Anfang 1/2 7 Uhr.  
 Mittwoch den 9. Mai. Theater in Baden. **Die Entführung aus dem Serail.** Oper in 3 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen** im Großh. botanischen Garten.

2. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	28" —	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 8	28" 1"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 7	28" 1"	"	"
3. Mai.				
6 u. Morg.	— 0	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 11,5"	"	"

**April 1877.**

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
 Mittel der täglichen Wärme + 6,95  
 Höchster Stand der " + 16,0 (den 26.)  
 Niedrigster " " — 2,0 (den 16.)  
 Barometer Mittel des Monats auf 0° reducirt. 330,8 Bar. Linien. Helle Tage 5. Regentage 10.  
 Zahl der beobachteten Winde auf 100 gebracht.  

N	11	12
NO	12	14
O	11	12
SO	—	—
S	—	—
SW	36	40
W	17	19
NW	3	3
	90	100

 Richtung S 81° . 1,7 W.  
 Mittel der 27 vorhergegangenen April-Monate . . . . . 8,0 R.  
 Wärmster April . . . . . 9,7 R. (1869).  
 Kältester April . . . . . 5,5 R. (1855). K.

**Standesbuchs-Auszug.**

**Eheaufgebote:**

- 4. Mai. Franz Martin von hier, Schneider, mit Karoline Siegel von hier.
- 4. " Wilhelm Stiller von Schweinau, Königl. Preuss. Divisions-Auditor, mit Marie Weise von Nordhausen.
- 4. " Georg B. Usener von Barmen, Kaufmann in Mannheim, mit Bertha Schulz von Deutsch-Grone.

**Geburten:**

- 1. Mai. Elisabeth Antonie, Vater Franz Sondheim, Tapezier.
- 3. " Hermann Friedrich Otto, Vater Johann Baptist Engel, Zugmeister.
- 3. " Amalie Benediktine Annette, Vater Anton Burt, Hofmusikus.
- 3. " Elisabeth Barbara, Vater Georg Schwab, Dienstmann.
- 3. " Anna, Vater Emil Kiffel, Ausschuss-Schaffner.

**Todesfälle:**

- 3. Mai. Franz, alt 6 Jahre, Vater + Wagenrevident Lang.
- 3. " Anna, alt 2 Jahre, Vater Färber Schäfer.
- 3. " Ludwig, alt 1 Jahr 5 Monate 17 Tage, Vater Schneidermeister Berthold.



Für Architekten und Bauunternehmer.

**Bug-Jalousie-Läden**

neuester Construction mit Selbststeller.

Eleganz. Leichte Handhabung. Billigkeit.

A. Weisenböhler, Tapezier, 12.9. 38 Kriegsstraße 38.

**Petroleum-Kochapparate,**

neueste Construction, mit passendem Kochgeschirr empfiehlt zu billigem Preise

Ph. Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polytechnischen Schule.

**Anzeige.**

Aus meinem Patentkeller werden zu den bevorstehenden Festlichkeiten noch zum Steigerungspreis **Weine** abgegeben.

F. Lipp, Gastwirth,

Jähringerstraße 73.

**Grüner Hof.**

Feldschlößchen-Lagerbier von Stark & Söhne in Mannheim per 1/4 Liter 8 Pf., per 1/2 Liter 16 Pf.,

Cyper'sches Export-Lagerbier per 1/4 Liter 10 Pfennig, per 1/2 " 20 "

Münchener Bockbier, die halbe Champagnerflasche 25 Pfennig, " ganze " 50 "

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten

Julius Höck.

**Amalien-Bad Durlach.**

**Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.**

Gehorsamst Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß Dienstag den 1. Mai seine durchaus neu restaurirte Bad-Anstalt eröffnet wird und Tade zu deren zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Zugleich empfehle ich mich zum Besuche meiner auf das Freundlichste eingerichteten Gartenwirthschaft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Alle mich mit ihrem Besuche beehrenden mit guten Speisen und Getränken auf's Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll K. Weiss.



**Pferde-, Rinder- und Farren-Markt in Offenburg**

am Montag den 6. Juni 1877.

Große Verloosung von Pferden, Kühen, Rindern, landwirthschaftlichen Geräthen, Maschinen, Fahr- und Reitrequisiten, unter Ausgabe von 12,000 Loosen.

Biehung am 8. Juni 1877. — Preis des Looses 2 Mark.

Der geringste Gewinn hat einen Werth von 20 Mark.

Wiederverkäufer erhalten 10% Rabatt. Loose sind bei dem Kassier, Herrn Buchhändler **Karl Debold** dahier, und dessen Herren Agenten, sowie im Kontor des Karlsruher Tagblattes zu haben.

Offenburg, im April 1877.

Das Pferdemarkt-Comite.

NB. Da in der Regel die Betheiligung an dieser Verloosung eine ungemein starke ist, so wolle man Bestellungen baldigst machen, um allen Wünschen genügen zu können



# Mühlburg.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich dahier ein **Holz- und Kohlen-Geschäft** errichtet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, sichere prompte und reelle Bedienung zu.

## E. Weil,

Specerei-, Holz- und Kohlen-Geschäft,  
am Marktplatz in Mühlburg.

2.1.

**Bayerischer Hof.**  
Heute Samstag  
**Concert vom Karlsruher Quintett.**  
Anfang 1/2 8 Uhr.

**Bereinigte Männergesangsvereine.**  
Sonntag den 6. Mai, Vormittags 10 Uhr, im großen Eintrachts-Saale  
**I. Gau-Probe.**  
Pünktliches und zahlreiches Erscheinen durchaus nothwendig. 2.1.

## Gesangsverein Concordia.

2.1. Sonntag den 6. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im obern Saale des Gasthauses zum weißen Bären unsere

## Fahnenweihe

nebst feierlicher Ueberreichung der von den Frauen und Jungfrauen des Vereins gestifteten

## Schärpen

statt.

Nach Beendigung der Feier **Bauket**, sowie Abends 8 Uhr **Tanzkränzchen.**

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiezu mit ihren werthen Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

### Fremde

Übernachteten hier vom 3. auf den 4. Mai.  
**Bayerischer Hof.** Bagemann, Mechaniker von Heilbronn. Hofmann, Oekonom v. Darmstadt. Frau Kämpf v. Elberfeld. Claus, Geometer v. Darmstadt.  
**Darmstädter Hof.** Heller, Kaufm. v. Dresden. v. Serbe, Kfm. v. Neuwied. Bretsch, Kfm. v. Hanau Benz, Kfm. v. Neuwied. Weiß u. Gubler, Kf. von Stuttgart. May, Bürgermstr. v. Tauberbischofsheim.  
**Deutscher Hof.** Keller, Stud. von Heidelberg. Kreute v. Frankfurt. Walter v. Mainz. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Haller, Kaufm. von Worms. Grewe, Kfm. v. Gernsbach. Hubbuch, Kfm. v. Freiburg. Bardehl, Maler v. Kersbach. Reichenbach v. Ulm. Schellie v. Berlin.  
**Englischer Hof.** v. Gummort, Privat. aus der Schweiz. Start, Kfm. v. Hanau. Engelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Heibelberger, Kfm. v. Mannheim.  
**Erbringen.** Frau Moser von Sulzer. Bart mit Fam. a. v. Schweiz. Groß mit Frau von Hamburg. Krb. v. Mühl v. Freiburg. Leisel, Kaufm. v. Rhydt. Geiger, Kfm. v. Mainz. Kämde, Simon u. Sedles, Kf. v. Frankfurt. Feilerabend, Kaufm. v. Göppingen. Zwieg, Kfm. v. Wien. Baron v. Dörde v. Basel.  
**Sasshof Weg.** Kallittel, Thierarzt v. Hohenalbe. Lampersdörfer, Priv. v. Gichtersheim. Nabe, Kfm. v. Stuttgart. Bauer, Kaufm. v. Heidelberg. Gillingen, Kfm. v. Eberbach. Benz, Priv. v. Konstanz.  
**Geist.** Blüthheimer, Kfm. v. Rappenaau. Frau Ing. v. Sonderhausen. Dufz, Baumeister v. Heidelberg. Peir, Weinhdl. v. Weisenbach. Herzhelmer, Kfm. v. Heilbronn. Moisch, Kaufm. v. Freiburg. Sturm, Insp. v. Mannheim. Albell, Kfm. v. Rempten. Weiß, Bahnbeamter v. Waldshut. Bürger, Kfm. v. Barmen.  
**Goldener Adler.** Luiz de Loveral, Gesandtschafts-

sekretär. Bey, Weinhdl. v. Obertrich. Grone, Priv. v. Stuttgart. Wegel, Kaufm. von St. Gallen. Bäuerle, Kfm. v. Genf. Lacroix, Kfm. v. Jany Löwe, Kfm. v. Berlin. Herborn, Fabr. v. Frankfurt. Just, Oekonom v. Bittau. Wisakowsky, Kfm. v. Oßersl. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Bär v. Heidelberg. Weber, Kfm. v. Mainz. Reish, Kfm. v. Mannheim. de la Pleur, Stud. v. Curier. Berger, Priv. v. Straßburg.  
**Grüner Hof.** Bär, Kfm. v. Frankfurt. Grosser, m. Frau u. Marcus, Kfm. v. Stuttgart. Eggemann, Zahnarzt v. Bonn. Berger, Kfm. v. Hamburg. Schuhmacher, Kfm. v. Ludwigsburg. Marr u. Fiedler, Kf. v. Götting. Reish, Kfm. v. Mannheim. Krämer, Kaufm. v. Hagen. Tissot, Kfm. v. Neuchâtel. Kern, Kfm. v. Wiesbaden.  
**Hotel Große.** Joes m. Frau a. England. Hartmacher v. Mainz. Neumann, Baumeister von Mosbach. Beder, Grubenbes. v. Mülheim a. Rh. Ehlig, Kfm. v. Aachen. Bühler, Hoffmann, Kaufm. u. Oppenheimer m. Frau v. Frankfurt. Bader, Kfm. v. Mannheim. Sonnenthal, Kfm. v. Berlin. Feledrich, Kfm. v. Darmstadt. Kahn, Kaufm. v. Elberfeld. Jodig, Kaufm. v. Berlin. Martin, Kfm. v. Dresden.  
**Hotel Stoffleth.** Krämer, Kaufm. von Fürth. Dehler, Weinh. v. Achem. Stöve, Kfm. v. Mannheim. Drehsch u. Ullmann, Kaufm. von Stuttgart. Heidegger, Schauspieler v. Augsburg. Kramer, Priv. v. Hisingen. Schulz, Kfm. v. Bruchsal. Wollmer, Kfm. v. München. Schulz, Kfm. v. Bienen. Kling, Kaufm. v. Solingen.  
**Goldene Traube.** Meland u. Brückner, Kf. v. Stuttgart. Buch, Kfm. v. Straßburg.  
**Hotel Taubhäuser.** Weil, Kfm. von Worms. Dr. Weithelmer v. München. Wertheimer Kfm. v. Wien. Zuber, Kfm. von Mainz. Litterst, Kfm. v. Straßburg. Blume, Kfm. von Frankfurt. Wolff, Kfm. v. Pforzheim. Häusser, Kfm. v. Geseled. Bernard, Rentier v. Paris. Knöchel m. Fam. v. Colmar. Hagemüller m. Frau von Basel.

**König von Preussen.** Sattler, Mechaniker von Würzburg. Grebener, Dejan v. Redarbischofsheim.  
**Kassauer Hof.** Bloch, Kaufm. v. Schmieheim. Lucas, Kfm. v. Salzburg. Ehw, Kaufm. von Mannheim. Kauffmann, Kfm. v. Dher. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Epsh, Kaufm. a. Holland. Fr. Marx von Mosbach.  
**Prinz Max.** Kottler v. Mainz. Wimpfort von Hof. Schelblagger, Ingr. v. Biegelhausen. Hinzl, Kfm. v. Paris. Raupp, Kfm. v. Basel. Frank, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Weid, Kfm. v. München.  
**Rappen.** Ungerer, Agent v. Pforzheim. Bager, Priv. v. Gießen.  
**Reichs-Adler.** Kleemann, Reisender v. Mannheim. Gaab, Kfm. v. Gonnweiler. Willt, Kfm. v. Kandern.  
**Rothes Haus.** Schmidt, Kfm. v. Dresden. Kraft, Kfm. v. Mühlheim. Andraßy, Kfm. v. Altona. Conradt, Kfm. v. München. Keller, Insp. v. Götting.  
**Schwarzwälder Hof.** Kaiser, Kfm. v. Stuttgart. Wittenhauser, Steuergeselle v. Jutzenhausen. Reuf, Lehrer v. Lörach. Arnold, Part. v. Graubünden. Weisler, Kfm. v. Aarau.  
**Stadt Pforzheim.** Reinhardt, Kfm. a. Rossau. Krugmann, Kfm. v. Wiesbaden.

### Gottesdienst. — 6. Mai 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmah): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann. Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Zittel.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Hofprediger Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweickhardt.
- Christenlehre für Knaben und Mädchen.
- 112 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Oberhofprediger Doll.
- 112 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
- Diatonikerkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
- Abends 7 1/2 Missionstunde: Hr. Missionar Triton.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr hl. Messe.
- 9 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 2 1/2 Uhr Firmunterricht.
- 3 Uhr Bruderschaftsbandacht.
- 8 Uhr Malandacht: Hr. Kaplan Albert.
- NB. Da Ende Juni hier gefeiert wird, haben alle Firmlinge die sonntägliche Christenlehre fleißig zu besuchen.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfker.
- Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Dube.
- Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Zirkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr Predigt von Hr. Prediger J. Schneebell aus Ludwigsburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.